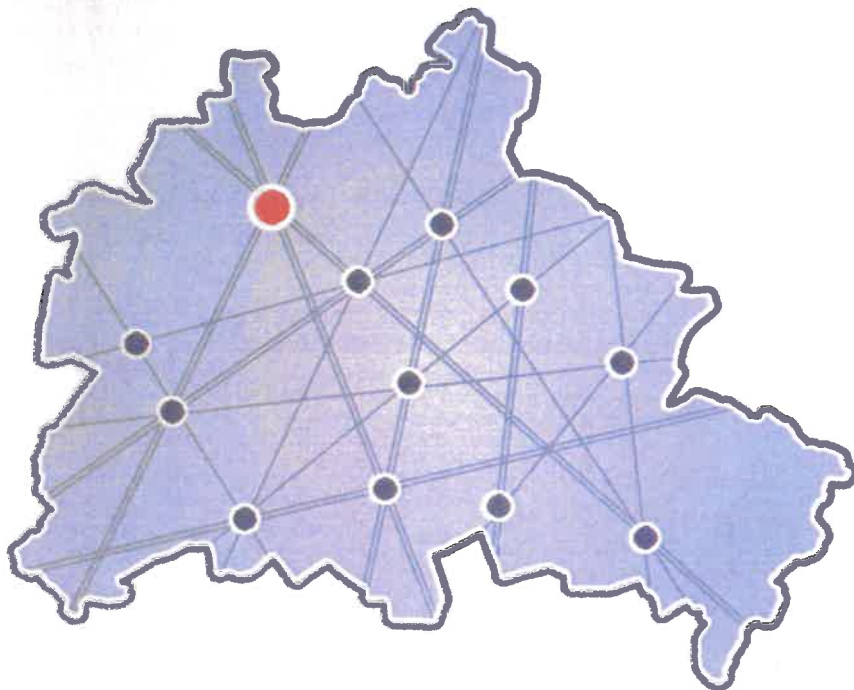




rav REINICKENDORF

Regionaler Ausbildungsverbund Reinickendorf



**Euro
Schulen**

Regionaler Ausbildungsverbund Reinickendorf (Hrsg.)

Unternehmensbefragung zur Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Ausbildung im Einzelhandel und Tourismus

RAV Reinickendorf
Euro-Schulen Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030
RAVReinickendorf@eso.de

Berlin-Reinickendorf, 2020

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



PWAG
PFEFFERWERK



Das Projekt „Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Unternehmensbefragung RAV Reinickendorf im Mai 2020

1. Ist ihr Unternehmen von Kurzarbeit durch Corona betroffen und sofern sie ausbilden: Was bedeutet dies im Umgang mit ihren Auszubildenden?
2. Haben Sie a) Auszubildende, die kurz vor ihrer Abschlussprüfung stehen und die b) auf Grund von (lange Zeit) geschlossenen OSZ nicht wissen, wann ihre Abschlussprüfung stattfinden wird?
3. Stehen Sie mit den Auszubildenden in Kontakt?
4. Gibt es Angebote, mit denen Sie die Auszubildenden bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen?
5. Hat sich an Ihren Ausbildungsplänen hinsichtlich Herbst 2020 etwas verändert?
6. Was bedeutet Corona für Ihre Praktikanten/Auszubildende, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sondern aus europäischen Nachbarschaftsländern kommen?

Telefonisch befragt wurden sechs Unternehmen im Bereich Tourismus und acht Unternehmen im Bereich Einzelhandel.

Erstausbildung acht Unternehmen

1. Ist Ihr Unternehmen von Kurzarbeit durch Corona betroffen und sofern sie ausbilden: Was bedeutet dies im Umgang mit Ihren Auszubildenden?
- fünf von acht Betrieben hätten keine Kurzarbeit für ihre Mitarbeiter, entsprechend drei Betriebe schon, insbesondere im Lebensmittelbereich, wird das Instrument Kurzarbeit nicht genutzt.
 - alle Azubis arbeiten wie bisher, ist angepasst an die Öffnungszeiten
 - zudem gibt es noch die Fernunterrichtstage beim Träger

a)	ja	nein	2
Anzahl	5	3	

Anzahl zu a)



2. Haben Sie a) Auszubildende, die kurz vor ihrer Abschlussprüfung stehen und die b) auf Grund von (lange Zeit) geschlossenen OSZ nicht wissen, wann ihre Abschlussprüfung stattfinden wird?

b)	ja	nein	0
Anzahl	0	8	

Anzahl zu b)



3. Stehen Sie mit diesen Auszubildenden in Kontakt?

- sechs von acht Betrieben stehen täglich mit ihren Azubis in Kontakt
- einer von acht Betrieben über Telefon und E-Mail
- ein Betrieb in dem die Azubis nicht arbeiten können, stehen ebenfalls durch die Euro-Schulen miteinander in

4. Gibt es Angebote, mit denen Sie die Auszubildenden bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen?

- fünf von acht Betrieben gehen an, dass die Prüfungsvorbereitung ausschließlich bei den Euro-Schulen
- ein Betriebsinhaber seine Azubis mit dem Ausbildungsverantwortlichen
- ein Betrieb gibt an, dass die Azubis in ihrer Freizeit für die Prüfung lernen müssen
- zwei Betriebe erwähnen, dass eine Prüfungsvorbereitung nicht erforderlich sei

5. Inwiefern sind Ihre Ausbildungspläne hinsichtlich Herbst 2020 etwas verändert?

Anzahl	ja	nein	vielleicht
	3	6	1

Betriebe



- bei den meisten Betrieben hat sich hinsichtlich deren Ausbildungspläne nichts verändert
- sechs Betriebe denken weniger Auszubildende beschäftigen
- bei einem Betrieb ist es noch nicht sicher, dass im Jahr 2020 neue Azubis eingestellt werden

6. Was bedeutet Corona für Ihre Praktisanten/Auszubildende, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sondern aus europäischem Nachbarstaaten kommen?

Es wurden von keinem Betrieb dazu Angaben gemacht.

Unternehmen wurden am 04.05.2020 befragt

Auswertung: Bildung, Unternehmen

Tourismus sechs Unternehmen

- In Ihr Unternehmen von Kurzarbeit durch Corona betroffen und sofern die ausbilden: Was bedeutet dies im Umgang mit Ihren Auszubildenden?
 - drei von sechs Büros haben die Mitarbeiter in Kurzarbeit versetzt, dabei werden temporär zwei Büros geschlossen
 - es wird versucht die Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten zu lassen oder im Büro. Auf Kundenkontakt wird versucht zu verzichten (Beratung per Telefon oder Online)
 - vier von sechs Büros ermöglichen den Azubis in halle praktische vermittelt zu bekommen, d.h. die Azubis sind unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen anwesend
 - zwei Filialen des Walfahrer Büros können ihre Azubis nicht praktisch einbinden, diese werden seit 04.05.2020 wieder im Präsenzunterricht unterwiesen

2. Haben Sie a) Auszubildende, die kurz vor ihrer Abschlussprüfung stehen und die b) auf Grund von (langer Zeit) geschlossenen CSZ nicht wissen, wann Ihre Abschlussprüfung stattfinden wird?

a)	ja	nein
Anzahl	2	4

b)	ja	nein
Anzahl	0	6

Anzahl zu a)



3. Stahren Sie mit diesen Auszubildenden in Kontakt?

Grundsätzlich stehen alle Betriebe mit ihren Auszubildenden in Kontakt. Dies erfolgt entweder an den Präztagen oder wenn dies nicht möglich ist per Email und Telefon.

4. Gibt es Angebote, mit denen Sie die Auszubildenden bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen?

Alle sechs Betriebe/ Ausbildungsstellen geben an, dass die Prüfungsvorbereitung ausschließlich bei den Euro-Schulen erfolgt.

5. Hat sich an Ihren Ausbildungsplänen hinsichtlich Herbst 2020 etwas verändert?

ja	nein	wedert	
Anzahl	5	0	1

Betriebe



Durch die Corona Krise werden die meisten Unternehmen im Herbst 2020 keine neuen Auszubildenden einstellen. Ein Betrieb ist sich noch nicht sicher, tendiert jedoch eher dazu, im Jahr 2021 neue Azubis einzustellen.

6. Was bedeutet Corona für Ihre Praktikanten/Auszubildende, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sondern aus europäischem Nachbarländern kommen? Es wurden von keinem Betrieb dazu Angaben gemacht.



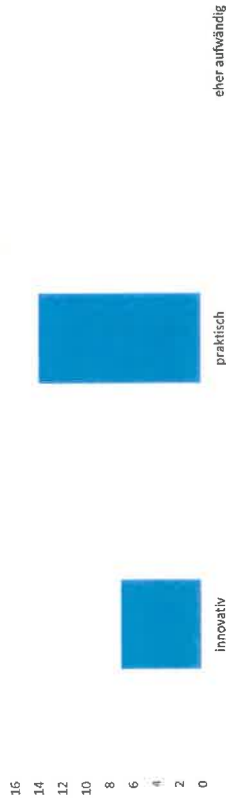
Auswertung RAV Reinickendorf

1. Wie fanden Sie die Art der Veranstaltung, vor Ort Unternehmen zu besichtigen und praktisch etwas über Ausbildungsberufe zu erfahren?

Anzahl innovativ	eher aufwändig	praktisch
7	14	0

Begründung/Bemerkung: Gute Einblicke in die Ausbildungsberufe, nicht nur Theorie, realistische Sicht auf Anforderungen und Praxis, sehr anschaulich, sehr interessant, Angebot an Praktika

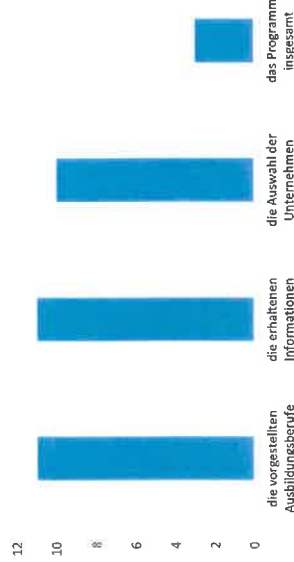
Anzahl zu 1.



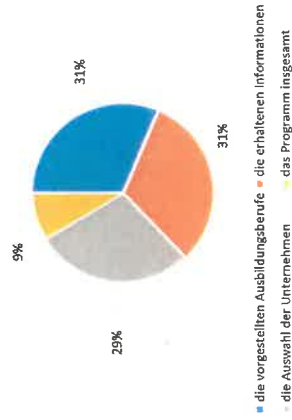
2. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gefallen?

Anzahl die vorgestellten Ausbildungsberufe	die erhaltenen Informationen	die Auswahl der Unternehmen	das Programm insgesamt
11	11	10	3

Anzahl zu 2.



Anteile zu 2.



3. Was hat Ihnen gar nicht gefallen?

Begründung: zu komprimiert am Vormittag 1x; fünf Personen äußerten sich negativ, dass es keine Verpflegung gab; eine Person hätte gerne noch einen weiteren Partner vom ABB kennengelernt (es sei wohl noch Zeit gewesen); eine Person beklagte sich über fehlende Flyer

4. Welche Berufe, die auch für Schülerinnen und Schüler interessant sind, würden Sie künftig noch kennenlernen wollen?

Es wären folgende Berufsfelder spannend: Einzelhandel, Feuerwehr, Polizei, Elektroberufe, Berufe im Handwerk, Berufe mit BBR Abschluss, Berufe im Einzelhandel, Berufe im Büro/Verwaltung, Med. Bademeister, Tischler, KFZ Mechaniker, Bundeswehr, künstlerische Berufe, Pflege, IT-Bereich, Justiz

5. Haben Sie weitere Wünsche für eine Neuauflage der Veranstaltung?

drei Personen äußerten Wünsche für eine Neuauflage der Veranstaltung, diese lauten: Berufe die nur einen BBR erfordern, Fortbildung zu weiterführenden Schulausbildungen nach der 10. Klasse, ein drittes Unternehmen besuchen und so die übrige Zeit besser ausnutzen

6. Würden Sie die Veranstaltung weiterempfehlen?

Anzahl	ja	nein	enthaltungen
	19	0	1

Anzahl zu 6.

